

Rauchwarnmelder EASY PROTECT Radio

1. Allgemeine Informationen – Verhaltenshinweise im Alarmfall

Der EASY PROTECT Radio arbeitet nach dem photoelektrischen Prinzip und wird durch eine fest verbaute 3 V Batterie versorgt. Er dient zur Erkennung bzw. Meldung von Rauch, um so Menschen im privaten Wohnbereich akustisch und visuell zu warnen. **Rauchwarnmelder dürfen zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht beklebt, tapeziert oder überstrichen werden.**

Jeder Bewohner sollte sich mit dem Warnton des Rauchwarnmelders vertraut machen, damit der Warnton im Fall des Ertörens auch als solcher erkannt wird. Der Alarm wird durch den eingebauten Schallgeber und eine blinkende rote Warnanzeige angezeigt.

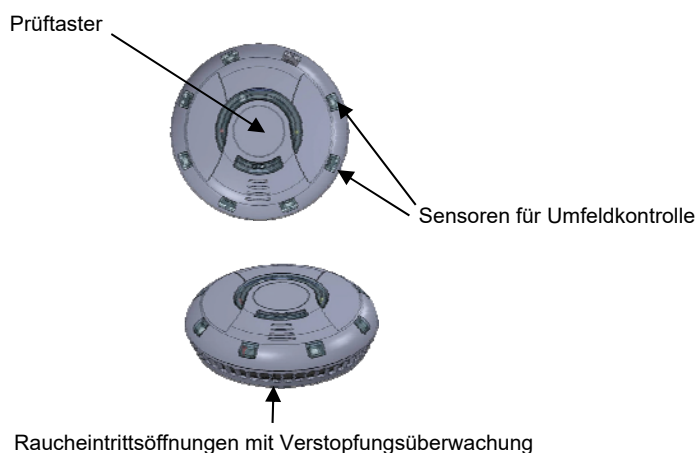
Bevor Sie im Ernstfall eine Tür öffnen, prüfen Sie diese zunächst mit den Händen. Wenn sich die Tür heiß anfühlt, könnte dahinter ein Brand sein. Lassen Sie die Tür geschlossen und suchen Sie sich einen anderen Fluchtweg. Eine Luftzufuhr durch Öffnen der Tür könnte das Feuer weiter entfachen. Verlieren Sie keine Zeit mit dem Einsammeln von persönlichen Gegenständen. Diese können ersetzt werden, Ihr Leben nicht! Informieren Sie alle Bewohner und verlassen Sie so rasch wie möglich das Gebäude. Rufen Sie die Feuerwehr an. Der Rauchmelder ist nicht mit der Feuerwehr verbunden.

Das Gerät arbeitet batteriebetrieben mit einer fest eingebauten Langzeitbatterie. Ein Batteriewechsel während der gesamten Betriebszeit ist somit nicht notwendig.

2. Produktmerkmale

2.1. Serviceelemente des EASY PROTECT Radio

Prüftaster:	Durchführung regelmäßiger Prüfungen, Stummschaltung des akustischen Alarmsignals, Quittierung von Störungsmeldungen
LED rot:	Anzeige Funktionsbereitschaft, Anzeige Alarmsignal, Störungsanzeige
LED gelb:	Störungsanzeige
Schallgeber:	Alarmsignal, Störungssignale
Serviceschnittstelle:	Auslesung Gerätespeicher nur durch den Kundendienst
Sensoren für optische Umfeldkontrolle:	Regelmäßige automatische Prüfung, ob sich in einem Umkreis von 0,5 m um den Melder gewisse Hindernisse befinden, die das Eindringen von Rauch behindern können

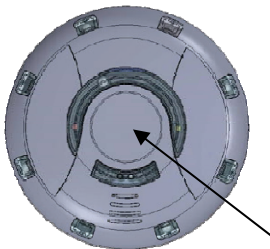


2.2. Funktionen des EASY PROTECT Radio in Kürze:

Aktivierung des RWM	Mit Aufsetzen und Eindrehen auf die Montageplatte wird der RWM aktiviert
Nachtabsenkung	Absenkung der Leuchthelligkeit der optischen Anzeigen bei dunkler Umgebung. Akustische Störungssignale mittels Schallgeber werden bei erstmaligem Auftreten des Fehlers und gleichzeitiger dunkler Umgebung erst mit einer Verzögerung von maximal 24 Stunden ausgegeben.
Stummschaltung	Der Rauchwarnmelder kann bequem über die Prüftaste für 10 Minuten „Stumm“-geschaltet werden. Bei Stummschaltung bei Fehlalarm erfolgt ein Reset bereits nach 10 Minuten. Der Normalzustand ist wieder hergestellt.
Selbstcheck	Eine Funktionsprüfung ist durch kurze Betätigung der Prüftaste zu aktivieren. Status-Übermittlung über kurze Schallsignale und LED-Anzeige.
Verstopfungsüberwachung der Raucheintrittsöffnungen	Regelmäßige automatische Prüfung, ob der Rauch durch das Schutzgitter ungehindert in den Melder dringen kann.
Alarmwiedergabe	Im Alarmfall werden Sie über kurze Schallsignale im Rhythmus von ca. 1 Sekunde und durch Aufleuchten der roten LED im Rhythmus von ca. 1 Sekunde informiert.

3. Stummschaltung

Bei einem unerwünschten Alarm, ausgelöst durch Küchen- oder Wasserdämpfe, kann der Rauchwarnmelder bequem über die Prüftaste für ca. 10 min. „Stumm“-geschaltet werden. In dieser Phase blinkt die rote LED ca. einmal alle 1 Sekunde. Die Stummschaltung ist z.B. mit einem **Besenstiel** sehr einfach möglich und reduziert die Ansprechempfindlichkeit des Rauchwarnmelders. Trotzdem ist der Rauchwarnmelder noch aktiv! Bei Stummschaltung bei Fehlalarm erfolgt ein Reset bereits nach 10 Minuten. Der Normalzustand ist wieder hergestellt.



Knopf für Stummschaltung

4. Fehlersignale

Ein Rauchwarnmelder löst Alarm aus, wenn Rauch- oder Staubpartikel in einer bestimmten Konzentration in die Rauchkammer eindringen. Dies kann auch bei Renovierungsarbeiten der Fall sein, wenn durch Bohren, Streichen oder Schleifen Feinstaub entsteht, der in die Messkammer gelangt. Achten Sie bei Renovierungsarbeiten deshalb darauf, dass der Rauchwarnmelder in dieser Zeit entfernt oder abgedeckt wird. Bemalte Rauchwarnmelder verlieren ihre Funktionstüchtigkeit. Fehlalarme können auch ausgelöst werden, wenn Qualm (z.B. beim Braten) oder Wasserdampf aus Küche oder Bad in Ihre mit Rauchwarnmeldern ausgestatteten anderen Räume dringt. Dies kann vermieden werden, wenn z.B. die Küchentür während des Kochens geschlossen bleibt. Sollte ein Alarm dennoch ausgelöst werden, kann der Rauchwarnmelder mit der Prüftaste „Stumm“-geschaltet werden. Wichtig ist, dass Sie nach dem Drücken der Prüftaste Ihre Wohnung gut durchlüften.

5. Montage/ Demontage bei Renovierungsarbeiten

Achten Sie bei Renovierungsarbeiten darauf, dass der Rauchwarnmelder in dieser Zeit entfernt oder abgedeckt wird. Es dürfen keine Kleberreste am Rauchwarnmelder verbleiben, daher nur geeignetes Klebeband nutzen. Wenn Sie den Rauchwarnmelder demontieren möchten, drehen Sie den Rauchwarnmelder gegen den Uhrzeigersinn. Es reicht 1/8 Umdrehung. Um den Rauchwarnmelder wieder zu montieren, achten Sie darauf, dass der hervorstehende Stutzen von der Montageplatte in die schlitzförmige Öffnung an der Unterseite des Rauchwarnmelders greift. Melder unter leichtem Anpressdruck im Uhrzeigersinn eindrehen bis die Verriegelung greift. Vergewissern Sie sich, ob der Rauchwarnmelder richtig arretiert ist. Prüfen Sie die Funktion durch Drücken der Prüftaste.